



# Ein Bund mit dem Sieger

1. Samuel 18,1,3-4

Und es geschah, als er aufgehört hatte, mit Saul zu reden, verband sich die Seele Jonathans mit der Seele Davids; und Jonathan gewann ihn lieb wie seine eigene Seele. Und Jonathan und David schlossen einen Bund, weil er ihn lieb hatte wie seine eigene Seele.

Und Jonathan zog das Oberkleid aus, das er anhatte, und gab es David, und seinen Waffenrock und sogar sein Schwert, seinen Bogen und seinen Gürtel.

Der junge David hatte einen großen Sieg errungen.

1. Samuel 17,57-58: **Als David zurückkehrte, nachdem er den Philister erschlagen hatte, nahm ihn Abner und brachte ihn vor Saul; und er hatte den Kopf des Philisters in seiner Hand. Und Saul sagte zu ihm: Wessen Sohn bist du, junger Mann? David antwortete: Der Sohn deines Knechtes Isai, des Bethlehemiters.**

Jonathan, der Sohn Sauls, muss wohl anwesend gewesen sein, denn der Text fährt fort:

1. Samuel 18,1: **Und es geschah, als er [David] aufgehört hatte, mit Saul zu reden, verband sich die Seele Jonathans mit der Seele Davids.**

## **1. Da verband sich Jonathans Seele mit der Seele Davids**

Jonathan hatte den Sieger erkannt. Eigentlich hätte Jonathan die Philister schlagen sollen. Er war der Sohn des Königs Saul. Aber er konnte nicht, er war zu schwach und zu mutlos.

Es handelte sich ja nicht um natürliche Philister. Der Feind war ein Riese.<sup>1</sup> Ein starker Mann kann vielleicht mit natürlichen Feinden fertig werden – aber mit Riesen?

Auch wir haben es mit Riesen zu tun.

⇒ **Sünde**

⇒ **Angst**

⇒ **übergroße Traurigkeit**

⇒ **Verletzungen**

Hinter diesen und anderen Riesen steht der Riese, den der HERR JESUS den „Starken“ nennt.<sup>2</sup>

GOTT gibt uns den Sieg durch unseren David!<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> Epheser 6,12: Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen Mächte der Bosheit in der Himmelswelt.

<sup>2</sup> Lukas 11,20-22: Wenn ich aber durch den Finger Gottes die Dämonen austreibe, so ist also das Reich Gottes zu euch gekommen. Wenn der **Starke** bewaffnet seinen Hof bewacht, so ist seine Habe in Frieden; wenn aber ein **Stärkerer** als er über ihn kommt und ihn besiegt, so nimmt er seine ganze Waffenrüstung weg, auf die er vertraute, und seine Beute verteilt er.

Darum wollen wir unsere Seele mit IHM verbinden<sup>4</sup> lassen.  
In GOTTES Wort ist sehr oft mit dem Begriff „Seele“ das ganze Leben gemeint. „CHRISTUS ist mein Leben!“<sup>5</sup>

## **2. ...und sie schlossen einen Bund**

„HERR JESUS, mein Leben gehört DIR; ich bin „verwachsen“<sup>6</sup> mit Dir!“ Das Motiv des Jonathan war weder Angst noch Berechnung. Das Motiv war Liebe.

## **3. ...und er [Jonathan] gab ihm [David] ...**

- ❖ das Oberkleid
- ❖ seinen Waffenrock
- ❖ sogar das Schwert
- ❖ seinen Bogen und seinen Gürtel.

Oberkleid – mit allen Rangabzeichen, mit allen Orden, aber auch mit allen Zeichen des Versagens. Oberkleid: Wie man uns wahrnimmt, wie wir uns darstellen.

Gib dein Oberkleid David! ER kleidet dich dann mit SICH selbst, so dass man an dir, in dir, JESUS sieht.

---

<sup>3</sup> 1. Korinther 15,57: Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!

<sup>4</sup> So dürfen wir ja auch miteinander „ein Herz und eine Seele“ werden (Apostelgeschichte 4,32), so dass wir „sympsychoi“, Zusammengeseelte werden – wie David und Jonathan. Philipper 2,2: ...so erfüllt meine Freude, dass ihr dieselbe Gesinnung und dieselbe Liebe habt, einmütig <sympsychos>, eines Sinnes seid ...

<sup>5</sup> Römer 6,4-5: So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die **Taufe** in den Tod, damit, wie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in Neuheit des Lebens wandeln. Denn wenn wir verwachsen sind mit der Gleichheit seines Todes, so werden wir es auch mit der *seiner* Auferstehung sein.

<sup>6</sup> Römer 6,4-5: So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die **Taufe** in den Tod, damit, wie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in Neuheit des Lebens wandeln. Denn wenn wir verwachsen sind mit der Gleichheit seines Todes, so werden wir es auch mit der *seiner* Auferstehung sein.

Den Waffenrock – richtig muss es heißen: „sein Untergewand“. Dann steht Jonathan nackt da. Nichts ist mehr verborgen: David sieht, wo er verwundet ist, schmutzig, heimliche Krankheit an sich hat.

Der HERR JESUS gibt uns ein neues Untergewand: „CHRISTI BLUT und Gerechtigkeit“ deckt den durch das Blut JESUS gereinigten und geheilten „Jonathan“ zu: MICH!

Sogar das Schwert – seine Waffen. Der Kampf ist in Zukunft nicht mehr „gegen Fleisch und Blut“, aber unser „David“ gibt uns eine neue und bessere Rüstung.<sup>7</sup>

Den Gürtel: Der Gürtel befähigt zum Dienen. „Gürte dich und diene mir!“ Auch das übergeben wir dem HERRN. „HERR, ich diene Dir, nicht in eigener Regie, sondern wie Du es willst!“

Und er übergibt David seinen Willen.<sup>8</sup>

Schluss: Wie lieb muss Jonathan seinen David gehabt haben!!!

Überlasse dich ganz IHM!

Von jetzt an waren Davids Siege auch seine Siege und seine Siege waren Davids Siege.

---

<sup>7</sup> Epheser 6,12-13: Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen *Mächte* der Bosheit in der Himmelswelt. Deshalb nehmet die ganze Waffenrüstung Gottes, auf dass ihr an dem bösen Tage zu widerstehen und, nachdem ihr alles ausgerichtet habt, zu stehen vermöget.

<sup>8</sup> 1.Samuel 20,4: Und Jonathan sagte zu David: Was du begehrest, das will ich für dich tun.

### **Missionswerk CHRISTUS für Dich**

Meierstraße 3 ♦ 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 ♦ E-Mail: [cfid@cfdleer.de](mailto:cfid@cfdleer.de) ♦ [www.cfdleer.de](http://www.cfdleer.de)

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben – nach der revidierten Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.